

BK-Aktuell

Bezirkskammer Obersteiermark

© Pixabay



GZ 02Z032465

Index

Seite

Vorwort	2
Sprechtage und Veranstaltungen	3-5
Aktuelles rund um den Betrieb	6-9
Urlaub am Bauernhof	10-11
Ländliche Entwicklung	11
AK-Milch	12
Bäuerinnen und Landjugend	12-13
Kursprogramm	14-18

aktuell - verlässlich - ehrlich

Ausgabe
1/2024

Vorwort Kammerobmänner

Foto: LK



Foto: A. Eder



Geschätzte Bäuerinnen und Bauern, liebe bäuerliche Jugend und sehr geehrte ältere Generation!

Viele von uns haben und einige werden noch ihren Mehrfachantrag für 2024 abgeben. Da immer wieder Fragen auftauchen, wie man bei Grundinanspruchnahmen im öffentlichen Interesse vorgehen kann, dürfen wir festhalten, dass bei öffentlichem Interesse die Möglichkeit besteht, Grundstücke unterjährig aus dem Mehrfachantrag herauszunehmen. Hier ist es aber von Vorteil eine Bestätigung der Gemeinde bei der Abgabe beizulegen, um unnötige Nachfragen und Kontrollen von Seiten der AMA abzuwenden.

Künstlich hergestelltes Fleischimitat aus dem Labor ist zurzeit in aller Munde und erhitzt zu recht die Gemüter. Noch ist es in der EU nicht zugelassen. Wir wehren uns kraftvoll gegen die Herstellung von Laborfleisch, denn es birgt viele Nachteile für uns Bauern und unsere Konsumenten in sich. Nach einer Analyse von Experten der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisationen zusammen mit der Weltgesundheitsorganisation gibt es auch potenzielle Gesundheitsgefahren, die von Laborfleisch ausgehen. Zusätzlich weist im Labor gezüchtetes Fleisch einen Mangel an essenziellen Nährstoffen auf, die sich nur schwer künstlich einbauen lassen wie: Eisen, Zink und Vitamin B12. Wir Kammerobmänner setzen uns sehr für die Möglichkeit ein, eine gesunde und nachhaltige Lebensmittelproduktion auch weiterhin gewährleisten zu können. Dazu zählt aus unserer Sicht auch der klimafitte Ackerbau und standortgerechte Grünland- und Almwirtschaft. Hier gibt es mit Sicherheit noch einiges zu klären, wenn wir z.B. an die „Entwaldungsfreie Lieferketten Verordnung“ der EU-Kommission denken.

Im forstlichen Bereich haben wir vermehrt mit Schnee- und Windbruch zu kämpfen. Die Men-

gen sind überschaubar, jedoch sind einige Betriebe besonders betroffen. Zum Zeitpunkt des Erstellens des Artikels ist eine stabile Preislage für den Holzabsatz gegeben. Es ist ratsam, so bald wie möglich diese Schäden aufzuarbeiten, um einem Käferbefall im Frühjahr vorzubeugen. Sollten Sie dazu Beratung brauchen, bitten wir Sie, sich bei unseren Förstern zu melden.

Mit großer Verwunderung stellen wir fest, dass es immer wieder Angriffe auf unsere nachhaltige Forstnutzung und die Nutzung von Holz als Wärmespende gibt. Dabei ist gerade die CO₂ neutrale Biomasse aus dem Wald so wichtig für unser Bundesland! 600 Biomasseheizwerke versorgen 90.000 Haushalte mit regionaler Wärme und jeder dritte Haushalt am Land heizt mit Brennholz sein Haus. Gäbe es die klimaneutrale Biomassenutzung nicht, wäre ein Ausstieg aus der fossilen Energienutzung für Raumwärme in der Steiermark undenkbar! Wir sehen die Produktion und Vermarktung von Brennholz als Einkommenschance für unsere Betriebe. Die FAST Pichl und die Energieabteilung in der LK-Steiermark bieten gute Expertise zu diesem Thema an.

Das Thema Digitalisierung und künstliche Intelligenz (KI) kommt mit großen Schritten auf uns in der Land- und Forstwirtschaft zu. Diese Entwicklung ist nicht aufzuhalten, darum müssen wir uns damit beschäftigen! Aber auf eines weisen wir besonders hin: Digitalisierung und KI müssen uns dienen und uns einen Vorteil bringen! Alles andere wäre Zeitverschwendung.

Wir wünschen Ihnen alles Gute in Haus und Hof!

Ihre Kammerobmänner

**Johann Eder-Schützenhofer &
Andreas Steinegger**

Medieninhaber: Landwirtschaftskammer Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, Tel. 0316/8050, www.stmk.lko.at

Herausgeber: Bezirkshammer Obersteiermark, Geschäftsstelle Bruck-Mürzzuschlag und Leoben, Wiener Straße 37, 8600 Bruck/Mur, Tel. 03862/51955

Inhalt: Ing. Walter Leitner und das Team der Bezirkshammer

Layout: Daniela Hofbauer **Druck:** Druckwerk6 GmbH

Alle Inhalte vorbehalten Satz- und Druckfehler.

Diese Zeitung dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und der Angelegenheiten der bäuerlichen Interessensvertretung an alle Mitglieder in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben.

Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen.

Verlagspostamt: 8010 Graz, P.b.b.

Ausgabe: 1/2024

Sprechtage

Sprechtage Kammerobmänner

Johann Eder-Schützenhofer

Kammerobmann Bruck-Mürzzuschlag

T 0676/9342229

E johann.eder-schuetzenhofer@lk-stmk.at

Sprechtage:

- Jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Bezirkskammer Obersteiermark

Andreas Steinegger

Kammerobmann Leoben, Landeskammerrat

T 0664/3836420

E andreas.steinegger@lk-stmk.at

Sprechtage:

- Jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr, Bezirkskammer Obersteiermark
- Oder nach freier Terminvereinbarung

Sprechtage Sozialversicherung

Bruck/Mur

BK Obersteiermark, dienstags 8 bis 13.30 Uhr

12. März 2024 14. Mai 2024
9. April 2024 11. Juni 2024

Wirtschaftskammer, dienstags 8 bis 12 Uhr

26. März 2024 28. Mai 2024
23. April 2024 25. Juni 2024

Leoben, Wirtschaftskammer

dienstags 8.30 bis 13 Uhr

19. März 2024 7. u. 21. Mai 2024
2. u. 16. April 2024 4. u. 18. Juni 2024

Mürzzuschlag, Wirtschaftskammer

freitags 8.30 bis 13 Uhr

22. März 2024 10. Mai 2024
19. April 2024 21. Juni 2024

Mariazell, Wirtschaftskammer

dienstags von 9 bis 12 Uhr

28. Mai 2024



Eine Anmeldung zu den Sprechtagen ist online unter www.svs.at möglich. Die Bezirkskammer ist dabei gerne behilflich.

Sprechtage der Landeskammer in der Bezirkskammer

Sprechtage der Rechtsabteilung

Terminvereinbarung unter 0316/8050-1247

- Montag, 18. März 2024
- Montag, 15. April 2024
- Montag, 6. Mai 2024
- Montag, 17. Juni 2024

Sprechtage des Steuerreferats

Terminvereinbarung unter 0316/8050-1256

- Mittwoch, 13. März 2024
- Mittwoch, 10. April 2024
- Mittwoch, 22. Mai 2024
- Mittwoch, 12. Juni 2024

Steuersprechtage Mariazell

Montag, 22. April 2024

9 bis 12 Uhr, Gasthof Eder, Fam. Lasinger (Fallenstein 1, 8630 Mariazell)

Kammersekretär Ing. Walter Leitner und Mag. Doris Noggler, Steuerreferat der LK

Keine Anmeldung erforderlich!

Kosten: 50 € je Erklärung

Verkaufe 2,2 ha Wald, Bezirk Leoben

Telefonische Anfrage (Bitte nach 18 Uhr)

unter 0676/ 77 00 560

Bezahlte Anzeige



Immobilienvermittlung
Realbüro für Land- und Forstwirtschaft

Dr. Gert Andrieu

Ihr verlässlicher Partner!

Tuchlauben 7a, 1010 Wien Hauptstraße 64, 8650 Kindberg
Tel. +43(0)676 93 48 503 office@natureal-immobilien.at

Bezahlte Anzeige

Veranstaltung

Einladung zur Veranstaltung

Muss ich? Darf ich? Kann ich?

Infoveranstaltung zu aktuellen Rechtsthemen
in der Land- und Forstwirtschaft

Termin: Donnerstag, 7. März 2024, 13.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Breitenau (Rüsthau)
Sankt Jakob 12, 8614 Breitenau am H.

Themen: Haftungsfragen, Betretungsrechte
und –verbote, Bau- und Raumordnungsrecht

Referentinnen: Mag. Christina Prietl
Mag. Maria Pucher
Referat Recht und Bewertung,
LK Steiermark

Wir bitten um Anmeldung in der
Bezirkskammer unter 03862/51955.



Impftermine 2024

Kostenlose FSME- Impfkation der SVS



Termine:

Bezirkskammer Obersteiermark

Montag, 11. März 2024, 8 bis 9 Uhr

Montag, 15. April 2024, 8 bis 9 Uhr

Rinderzucht Steiermark eG, Traboch

Donnerstag, 14. März 2024, 8.30 bis 10 Uhr

Volkshaus Langenwang

Donnerstag, 18. April 2024, 8 bis 9.30 Uhr

WICHTIG: Eine **Anmeldung ist nur für neue (erstmalige) FSME Impfungen notwendig.** Wenn man bereits an der Impfkation teilgenommen oder eine Rechnung für den Kostenzuschuss eingeschickt hat, wird man automatisch zur Impfung eingeladen. In diesen Fällen ist **keine** Anmeldung erforderlich.

Alle Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter www.svs.at.

AUFFORSTUNG . FORSTPFLANZEN . BAUMSCHUTZSÄULEN



IHR WALD
IN GUTEN HÄNDEN

A - 2700 WIENER NEUSTADT . MOORGASSE 15
Tel.: +43-2622/22256 . Fax.: +43-2622/22256-4
e-mail: office@lescus.at
www.lescus.at

LESCUS 



© Bernhard Bergmann

LFI UND LK STEIERMARK

8. ENERGIETAG DER BK OBERSTEIERMARK

Onlineveranstaltung

„Energie nutzen und speichern am Bauernhof“

- | | |
|---|--|
| <p>▶ Zeit und Ort:</p> <p>Zeit Freitag, 05. April 2024
09:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Ort ZOOM</p> <p>▶ Kosten:
kostenlos</p> <p>▶ Anmeldung:
Anmeldung bis spätestens 03.04.2024 unter Angabe folgender Daten:
– Vorname, Nachname
– Anschrift
– Betriebsnummer
– E-Mail-Adresse

per E-Mail an energie@lk-stmk.at
oder per Telefon: 0316 8050-1433</p> | <p>09:00 Begrüßung
Andreas Steinegger, Kammerobmann
Bezirkskammer Leoben</p> <p>09:10 „Biomasse-Nahwärmeversorgung: Von der Idee zur Projektumsetzung“
Klaus Engelmann, Landwirtschaftskammer Steiermark</p> <p>09:40 „Argumente für die Nutzung von Biomasse“
Christoph Pfenster, Österreichischer Biomasseverband</p> <p>10:10 – 10:25 Pause</p> <p>10:30 „Aktuelle Speichertechnologien: Welcher Speicher passt zu meinem Betrieb?“
Thomas Loibnegger, Landwirtschaftskammer Steiermark</p> <p>11:00 „Moderne Energiespeicher und der Weg zu nachhaltigem Lithium-Ionen-Batterie-Recycling.“
Reinhard Lerchbammer, Montanuniversität Leoben</p> <p>11:30 Diskussion und Abschluss</p> <p>12:00 Ende der Veranstaltung</p> |
|---|--|

Aktuelles rund um den Betrieb

Antrag/Maßnahme	Frist bis
MFA 2024 Einreichung	15. April 2024 (keine Nachfrist)
Erfassung Almauftriebsliste	15. Juli 2024
Nachreichung Varianten 1,2,3 Begrünung Zwischenfrucht	31. August 2024
Nachreichung Varianten 4,5,6,7 Begrünung Zwischenfrucht	30. September 2024
Nachreichung bodennah ausgebrachte Güllemenge für 2024	30. November 2024
Anmeldung Kartierung Naturschutz für MFA 2025	31. März 2024

MFA 2024 – Was ist zu beachten?

Die Frist für die Erfassung des Mehrfachantrages 2024 läuft bis 15. April 2024. Es gibt keine Nachfrist, was bedeutet, dass ab dem 16. April 2024 eingebrachte MFA für die Auszahlung 2024 nicht berücksichtigt werden können.

Korrekturen (z.B. Flächennutzungen) sind auch nach 15. April noch möglich. Für gewisse Maßnahmen gelten gesonderte Fristen (siehe Tabelle oberhalb).

Flächenstichtag

Im MFA 2024 sind alle Flächen und Tiere zu beantragen, die vom Antragssteller am 1. April 2024 bewirtschaftet bzw. gehalten werden und über die Verfügungsberechtigung besteht.

Für den Almauftrieb und die einzeltierbezogene Beantragung von Schafen/Ziegen gilt der 1. Juli als Stichtag.

Korrekturen

Kommt es zur Änderung von Antragsdaten wie z.B. Schlagnutzungen, Anlage bzw. Codierung von Stilllegungsflächen, ÖPUL-Codierungen oder den Weidetieren bei Schafen und Ziegen muss eine entsprechende Korrektur im Antrag durchgeführt werden. Diese Änderungen sollten schnellstmöglich bekannt gegeben werden. Korrekturen vor Ende der Einreichfrist (15.4.) werden nämlich noch im vollen Umfang bei der Prämienberechnung berücksichtigt. Falls eine Korrektur für Ihren Betrieb erforderlich ist, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

Kontrolle der Antragsdaten

Der gesendete MFA wird Ihnen nach Abgabe Ihres Antrages ausgehändigt. Kontrollieren Sie Ihre Antragsdaten anhand dieser Unterlagen wie z.B. Schlagnutzungen oder Codierungen. Als Antragsteller sind Sie für die erfassten Daten verantwortlich.

ÖPUL Naturschutz: Teilnahme ab 2025

Anmeldung zur Flächenkartierung

Die Teilnahme an ÖPUL-Naturschutzmaßnahmen setzt eine Flächenkartierung voraus. Jene Bewirtschafter, die neu bzw. mit zusätzlichen Flächen in die ÖPUL-Naturschutzmaßnahme „NAT“ einsteigen wollen, müssen **bis spätestens Ende März 2024** die Anmeldung zur Flächenkartierung beim Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 13, Fachstelle Naturschutz, einbringen. Das entsprechende Anmeldeformular ist auf der Homepage der Abt. 13 verfügbar bzw. liegt auch in den Bezirkshammern auf. Die Flächen, die in die Naturschutzmaßnahme eingebracht werden sollen, sind am Formular anzugeben. Anstelle der Angabe am Formular kann auch die Feldstücksliste des Mehrfachantrages 2023 (Detailausdruck mit den Grundstücksnummern), auf der die gewünschten Naturschutzschläge markiert werden, mit dem Anmeldeformular übermittelt werden.

Für neue Naturschutzbetriebe ist nach erfolgter Kartierung im Sommer 2024 auch der Einstieg in die ÖPUL Maßnahme über den MFA 2025 notwendig – zu beachten ist hier die Frist bis Ende Dezember 2024.

Direktzahlung – Zahlung für Junglandwirte

Junglandwirte können über den MFA eine zusätzliche Förderung zur Direktzahlung von rund 66 Euro/ha für maximal fünf Jahre und maximal 40 ha erhalten. ACHTUNG: Diese Zahlung ist nicht mit der „Förderung der Niederlassung von Junglandwirte:innen“ zu verwechseln!

Die Voraussetzungen sind:

- Im Jahr der Aufnahme der landwirtschaftlichen Tätigkeit (Pacht oder Übernahme) darf der Antragssteller nicht älter als 40 Jahre alt sein bzw. werden.
- Eine geeignete landwirtschaftliche Ausbildung (z.B. Facharbeiter oder landwirtschaftliche Matura) muss binnen zwei Jahren nach Bewirtschaftungsaufnahme abgeschlossen sein und beim MFA hochgeladen werden.
- Der erstmalige Antrag auf das TopUp ist spätestens für das der Aufnahme der landwirtschaftlichen Tätigkeit folgende Antragsjahr zu stellen.

ACHTUNG: Erfolgte der Bewirtschaftungsbeginn im Zeitraum 1.1.2023 bis 31.12.2023 muss die Zahlung für Junglandwirte unbedingt mit dem MFA bis 15.4.2024 beantragt werden!

- Bei der erstmaligen Antragstellung sind folgende Nachweise hochzuladen (gilt nur für Neuantragsteller ab dem MFA 2024):
 - Versicherungsdatenauszug aus allen vorhandenen Daten ab Bewirtschaftungsaufnahme (kann unter www.sozialversicherung.at, Login mit ID Austria heruntergeladen werden)
 - Aufstellung über die Bewirtschaftung SVS. Die Aufstellung hat lückenlos sämtliche Änderungen der Betriebsführung bis zum aktuellen Stand zu umfassen. Bei der SVS ist das Dokument „Aufstellung LAG-Gesamt“ schriftlich anzufordern.
- Bei Beteiligung an Personengesellschaften, juristische Personen oder Personenvereinigungen muss der antragstellende Junglandwirt zusätzlich Nachweise über die langfristige und wirksame Kontrolle über die Betriebsführung nachweisen (z.B. schriftlicher Gesellschaftsvertrag)

Es liegt keine Aufnahme der landwirtschaftlichen Tätigkeit vor:

- wenn der Junglandwirt die Kontrolle über einen Betrieb weniger als sechs Monate innehatte und keinen Mehrfachantrag eingereicht hat, ODER
- wenn die frühere Betriebsführung zwar mehr als sechs Monate andauerte,
 - aber noch keine landwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wurde (z.B. Betrieb hatte nur Forstflächen) oder
 - der Einheitswert der bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche unter 150 Euro liegt oder durch eine sonstige landwirtschaftliche Tätigkeit kein Einheitswert von 150 Euro erreicht wird oder
 - wenn der Betrieb von einer Kommanditgesellschaft geführt wird und der Junglandwirt Kommanditist ist.

Information über erfasste ÖPUL-Weiterbildungen

Auf www.eama.at können Sie mit Ihren persönlichen Zugangsdaten (Pincode oder ID Austria) die bereits von den Bildungsanbietern an die Agrarmarkt Austria gemeldeten ÖPUL-Weiterbildungsstunden einsehen (siehe nachstehend).

Die Information ist im Reiter „Flächen“ unter Abfragen „Weiterbildung ÖPUL“ abrufbar.

Flächenmonitoring und AMA MFA Fotos App unterstützen Antragsteller

Die EU gibt mittels Verordnung vor, dass seit 2023 die Prüfung von Förderauflagen flächenbezogener GAP-Zahlungen zusätzlich mittels Flächenmonitoring zu erfolgen hat. Gewisse Sachverhalte werden daher nicht mehr oder nur in geringerem Umfang Gegenstand von Vor-Ort-Kontrollen sein. Dies wird dazu führen, dass sich die Zahl der vor Ort kontrollierten Betriebe und insbesondere die Dauer der Vor-Ort-Kontrollen deutlich verringern wird.

Die Datenbasis bilden frei zugängliche Satellitendaten (Sentinel-Satellit), welche alle drei bis fünf Tage Aufnahmen mit einer Auflösung von 10 m x 10 m je Pixel vornehmen. Diese Aufnahmen werden dann mit den Daten des Mehrfachantrages (MFA) verglichen.

Was wird vom Flächenmonitoring geprüft?

- Flächenversiegelung
- Wechsel zwischen Dauerkulturen, Acker und Grünland
- Schlagnutzungsarten
- Mähzeitpunkte Grünland und Ackerfutter
- Ernte bei Ackerkulturen
- Bodenbedeckung für Zwischenfrüchte sowie Bracheflächen

Korrektur/Nachweise mittels AMA MFA Fotos App

Unstimmigkeiten werden in der AMA Fotos App beim betroffenen Schlag als Auftrag (Push-Nachricht) angezeigt. Betriebe können den Auftrag nun **innerhalb von 14 Tagen** direkt in der App mittels Fotonachweis vor Ort am Schlag schnell und einfach abschließen. Sofern erforderlich können auch die Schlagnutzungsart, Begrünungsvariante und/oder Schlagcodierungen, korrigiert werden ohne wie bisher ins eAMA einsteigen zu müssen. Eine Vor-Ort-Kontrolle zu diesem Sachverhalt ist dann nicht mehr erforderlich.



Korrektur/Nachweise übers eAMA

Hat der Antragsteller die AMA MFA Fotos App nicht installiert, werden die Unstimmigkeiten per E-Mail oder Telefonanruf mitgeteilt. Die Fotonachweise sind dann im eAMA unter dem Reiter „Eingaben“ hochzuladen. Dies muss ebenso innerhalb von 14 Tagen ab Information durch die AMA erfolgen, ansonsten wird eine Vor-Ort-Kontrolle ausgelöst. Wenn Sie hierfür Hilfestellung benötigen, können Sie sich gerne in der BK Obersteiermark für einen Termin melden.

Viele weitere Vorteile bei Nutzung der App

Die AMA MFA Fotos App zeigt auch alle beantragten Schläge des MFA 2024 an. Antragsteller können daher die App auch nutzen, um die Beantragung vor Ort zu überprüfen, da der Datenstand immer dem aktuellsten Stand im eAMA entspricht. So können Schlaggrenzen etwa bei Biodiversitätsflächen oder bei Ackerflächen am Handy durch die genaue Anzeige des Standortes mittels GPS erkannt werden.

Durch die App können auch bestimmte Korrekturen bei der Flächennutzung vorgenommen werden.

Weitere Informationen gibt es auf www.ama.at unter "Formulare & Merkblätter/Mehrfachantrag" und auf dem YouTube Kanal "Videos zum Flächenmonitoring".

Mit folgenden QR Codes kann die App heruntergeladen werden:

Google Play Store	Apple App Store	Huawei App Gallery *)
 	 	 

*) eingeschränkter Funktionsumfang aufgrund von Beschränkungen durch Huawei. Daher können damit keine Aufträge abgearbeitet werden.

Bodenprobenaktion 18. März bis 30. April

Wer an der ÖPUL-Maßnahme „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“ (HBG) teilnimmt, muss unter anderem die folgende Verpflichtung einhalten:

„Pro angefangene 5 ha förderfähige Grünlandfläche gemäß Mehrfachantrag 2025 ist bis 31.12.2025 mindestens eine Bodenprobe nach den Normen entsprechend den Richtlinien für sachgerechte Düngung oder der EUF-Methode hinsichtlich des pH-Wertes sowie des Phosphor- und Kalium-Gehaltes und des Humusgehaltes zu ziehen und von einem akkreditierten Labor zu untersuchen.“

Die LK Steiermark hat im Vorjahr begonnen, zur Erfüllung dieser Forderung alle HBG-Teilnehmer durch die Durchführung von Bodenuntersuchungsaktionen zu unterstützen. Selbstverständlich können auch alle interessierten Landwirte, die nicht an der HBG-Maßnahme teilnehmen, mitmachen.

Um die zu erwartende Vielzahl an Bodenproben bewältigen zu können, sind diese Aktionen über die Jahre 2023 bis 2025 auf mehrere Bezirke aufgeteilt. Im Jahr 2024 werden die Aktionen in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag, Leoben und Liezen durchgeführt.

Die Abwicklung der Aktion wird zusammen mit den Bezirkskammern Liezen und Obersteiermark durchgeführt. Ab Montag, dem 18. März 2024 können in der Bezirkskammer die erforderlichen Unterlagen und Bodenbohrer abgeholt werden. Die gezogenen Proben sind gemeinsam mit dem Bohrer **bis spätestens 30. April 2024 in der BK Obersteiermark abzugeben.**

Wenn Sie Fragen zur Abwicklung haben, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Bezirkskammer, für fachliche Informationen stehen die Mitarbeiter der LK Steiermark zur Verfügung. Christian Werni, Bakk. rer. nat. MSc,
T 0316/8050-1315

Dr. DI Heinrich Holzner, T 0316/8050-1348

Dr. DI Wolfgang Angeringer, T 0316/8050-4719

Auf der Website www.stmk.lko.at finden Sie Videos zur richtigen Bodenprobenahme.



Aktuelles für Bio-Betriebe

Tierzukauf

Achtung! Ab 2024 führt ein konventioneller Tierzugang ohne VIS-Antrag zu einer kostenpflichtigen Sanktion.

Grundsätzlich muss ein Biobetrieb eine eigene Nachzucht haben oder Bio-Tiere zukaufen. Das Angebot an Biotieren ist für Wiederkäuer unter almmarkt.com zu finden. Bei Nichtverfügbarkeit von geeigneten Tieren muss ein entsprechender Nachweis aus almmarkt.com generiert werden, der in den VIS Antrag zu übernehmen ist.

Über das **VIS System** ist dann der notwendige Antrag zu stellen, um konventionelle Tiere zukaufen zu können. Der Nachweis aus der Tierdatenbank darf nicht älter als fünf Tage sein. Passen bei den angebotenen Biotieren gewisse qualitative Kriterien nicht (z.B. Hornstatus, Leistungsniveau, Haltungssystem, Alter, usw.) so ist dies im VIS Antrag zu begründen und sind gegeben falls entsprechende Nachweise hochzuladen.

Sind die angebotenen Tiere mehr als 65 km vom Betrieb entfernt und werden nicht zugestellt, ist als Nachweis die Routenberechnung aus Google-Maps hochzuladen.

Konventionelle Zuchttiere von **gefährdeten Nutztierassen** (laut ÖPUL) bleiben frei von diesen Genehmigungsvorgaben und können seit 1.1.2022 uneingeschränkt zugekauft werden.

Die individuellen Umstellungszeiten sind jedenfalls zu beachten.

Bio-Hotline nutzen: Bei Fragen kann werktags von 8 bis 14 Uhr die Bio-Hotline unter 0676/842214407 genutzt werden!

Als Servicestelle können wir Sie gerne bei den VIS-Anträgen unterstützen!

Ing. Georg Neumann, Biozentrum Steiermark,
T 0676/842214403



Urlaub am Bauernhof



UID Nummer für ausländische Vermittlungsplattformen

Ab 01.01.2024 brauchen all jene Betriebe, die Vermittlungsleistungen von ausländischen Vermittlungsplattformen (z.B. Booking.com oder Airbnb) beziehen eine UID Nummer. Damit werden die umsatzsteuerrechtlichen Vorgaben für innergemeinschaftliche Dienstleistungen vollzogen.

Wann brauche ich eine UID Nummer?

- Wird über Buchungsplattformen mit Sitz im Ausland (zB Airbnb, Booking.com) angeboten, so geht die Umsatzsteuerschuld für die Provision auf den vermietenden Landwirt (Leistungsempfänger) über.
- Man nennt dies auch Reverse-Charge-System: das bedeutet, dass für die im EU-Ausland in Anspruch genommene Vermittlungsleistung (Provision) die Umsatzsteuer in Österreich abzuliefern ist.
- Das Vermittlungsunternehmen (z.B. Airbnb) stellt eine Provisionsrechnung ohne Umsatzsteuer (netto) aus und muss die UID Nummer des österreichischen Leistungsempfängers (Vermieter, Landwirt) angeben.
- Der Vermieter muss im Anschluss jährlich bzw. vierteljährlich eine Umsatzsteuererklärung/-voranmeldung (UVA) abgeben, die Umsatzsteuer (20 %) von dieser Vermittlungsleistung (Provision) selbst berechnen und an das österreichische Finanzamt abführen.
- Der ausländische Vermittler hat eine zusammenfassende Meldung (ZM) bei seinem Finanzamt abzugeben. Auf dieser muss zur Identifizierung und richtigen Zuordnung des Betriebes die UID Nummer des Leistungsempfängers angegeben sein. Aus diesen Gründen benötigt auch ein in Österreich umsatzsteuerpauschalierter Landwirt eine UID Nummer.
- Bei Regelbesteuerung kann die Umsatzsteuer als Vorsteuer wieder zurückgeholt werden.

Die UID Nummer ist eine „Umsatzsteuer-Identifikationsnummer“, wird vom Finanzamt ausgegeben und gilt nur für den unternehmerischen Bereich (auch für Landwirte).

Um also weiterhin auf den Plattformen Booking.com oder Airbnb anbieten zu können, ist eine UID Nummer zu beantragen und die Umsatzsteuer an das Finanzamt abzuführen. Mit der UID Nummer sind Sie beim Finanzamt als Unternehmen registriert und müssen in der Folge nicht nur Umsatzsteuererklärungen, sondern auch jährlich im Nachhinein bis spätestens 30. April in Papierform bzw. bis 30. Juni elektronisch eine Einkommenssteuererklärung abgeben.

Vor der Antragstellung sollten Sie daher unbedingt auch die ertragssteuerlichen Auswirkungen der Gästebeherbergung bei einem Steuerberater oder im Steuerreferat der Landwirtschaftskammer abklären.

Zu empfehlen ist ein **Termin bei den Sprechtagen** in den jeweiligen Bezirkskammern.

Anmeldung dazu unter 0316/8050-1256.

Elisabeth Radlingmaier, MA, UaB Steiermark
Mag. Doris Nogger, LK Steiermark

Beratungsangebote

Die Bildungs- und Beratungsangebote der Landwirtschaftskammer Steiermark bzw. LFI Steiermark stehen allen bäuerlichen Betrieben offen. Somit darf ich Ihnen unser Beratungsangebot für alle bäuerlichen Vermietungsbetriebe hiermit darstellen und empfehlen.

„Einstiegsberatung“

Für den Neubeginn des Erwerbszweiges der bäuerlichen Vermietung, auch bei Hofübergaben für die nächste Generation.

Inhalt der Beratung:

- Rahmenbedingungen (steuerlich und rechtlicher Überblick)
- Vermarktungschancen
- Förderungsmöglichkeiten
- Raumbedarf, etc.

Kosten: 50 € (für zwei Beratungsstunden)

Betriebs-Check

Umfassende Beratung zum Durchleuchten des Angebotes am Hof und Unterstützung in der Weiterentwicklung.

Wählbare Module:

- Modul 1: Check der Qualität und des Angebots
- Modul 2: Check der Gästefomappe
- Modul 3: Check der Homepage und der Internetdarstellung
- Modul 4: Check des Schriftverkehrs
- Modul 5: Check der Preisgestaltung und Wirtschaftlichkeit

Kosten: 50 € pro Beratungsstunde

Bei Investitionen in das Angebot lohnt es sich immer zu kalkulieren. Eine begründete Preiskalkulation und Wirtschaftlichkeitsrechnung des Angebotes ist gerade bei „neuen“ Kosten unabdingbar.

Mit dem Modul 5 erhalten Sie in der Landwirtschaftskammer Steiermark bei Ihrer Fachberaterin der bäuerlichen Vermietung eine umfassende Beratung.

Fachberatung bäuerliche Vermietung

Dipl.-Päd. Ing. Maria Habertheuer

T 03612/22531-5133

M 0664/602596-5133

E maria.habertheuer@lk-stmk.at

Weiterbildungstipps**Webinar „Der maßgeschneiderte Preis meines Urlaubsangebotes“**

Termin: Di., 27. Februar 2024, 9 bis 12.30 Uhr

Online via Zoom

Kooperation mit dem LFI Kärnten

Kosten: 25 € TN-Beitrag gefördert (für alle bäuerlichen Betriebe)

Anmeldung unter 0463/5850-2500

Webinar „Trinkwassernutzung aus Hausbrunnen und Warmwasseranlagen für meine Gäste!“

Termin: Mi., 13. März 2024, 9 bis 11 Uhr

Online via Zoom

LFI Steiermark

Kosten: 72 € TN-Beitrag gefördert (für alle bäuerlichen Betriebe)

Anmeldung unter 0316/8050-1305



Infos unter www.lfi.at

Ländliche Entwicklung**Antragsbearbeitung**

Derzeit werden von Seiten der Bewilligenden Stelle Anträge nach ihrem Eingangsdatum auf Vollständigkeit geprüft. Bitte prüfen Sie regelmäßig Ihren E-Mail Posteingang auf Nachrichten von der Digitalen Förderplattform. Sie können die Nachricht in der Digitalen Förderplattform abrufen und gegebenenfalls Unterlagen nachreichen. Natürlich sind wir Ihnen dabei gerne behilflich.

Wichtige Unterlagen sind:

- Einreichplan
- Baugenehmigung bzw. Baufreistellung
- Angebote
- Betriebskonzept bei Nettokosten über 150.000 €

Impulsprogramm

© LK Langhammer

Für Anträge **ab 1.1.2024** in den Fördergegenständen:

- Stallbau besonders tierfreundlich inkl. NH³ mindernde Maßnahmen
- Multiphasenfütterung Schweine
- Beregnungs- und Bewässerungseinrichtungen sowie
- Güllebehandlung (Separator) und bodennahe Gülleausbringung

gilt eine um max. 100.000 € erhöhte Obergrenze der anrechenbaren Kosten. Das Kostenkontingent wird in diesen Fördergegenständen von max. 400.000 € auf max. 500.000 € erhöht.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Christina Hafellner

T 0664/602596-4108

E christina.hafellner@lk-stmk.at

Arbeitskreis Milchproduktion

Zeit sparen durch Arbeitsplanung



Die Erstellung eines Arbeitsplanes bringt viele Vorteile für eine optimale Zeiteinteilung und Aufgabenplanung. Durch eine Arbeitsplanung können die Arbeitsqualität verbessert und Stresssituationen reduziert werden. Weiters kann durch eine gute Planung mehr Freizeit geschaffen werden. Außerdem können sich bei Ausfällen oder Urlaubsvertretung auch betriebsfremde Personen an eine Arbeitsplanung halten. Für die Planung der Aufgaben sind folgende Punkte wichtig:

- Klare Definition von Aufgaben
- Eindeutige Abgrenzung von Zuständigkeiten
- Strukturierung und Standardisierung von Arbeitsprozessen
- Abstimmung betrieblicher Abläufe
- Klare Kommunikation

Um von einer Arbeitsplanung profitieren zu können, muss ausreichend Zeit für die einzelnen Arbeitsabläufe eingeplant werden. Pünktliche Feierabende und Freizeit am Wochenende bringen wieder neue Motivation. Werden in der Planung aber Zeiten für gewisse Aufgaben zu niedrig angesetzt oder falsch eingeschätzt, kann dies zu Stress und Belastung führen.

Daher sollten maximal 70 bis 80 % der Arbeitszeit verplant werden. Weiters sollten die Wochenenden freigehalten werden, da genügend Zeit für allfällige Arbeiten vorhanden sein muss, die sich ungeplant und unvorhersehbar ergeben. Mindestens ein Tag am Wochenende sollte für Freizeit, Erholung und die Familie genutzt werden.

Tipps zur Einsparung von Arbeitszeit:

- Tränkeplan erstellen und aufhängen: Welches Kalb bekommt wie viel Milch und wann ist die Tränkezeit vorbei?
- Name des Kalbes, Geburtsdatum und Abstammung auf die Ohrmarke schreiben.
- White Board oder Tafeln im Stall zum Notieren und Abhaken anfallender Arbeiten
- Kühe mit erhöhter Zellzahl oder Sperrmilch mit Fußbändern markieren
- Mischrationen foliiert am Futtermischwagen anbringen

- Überwachungskamera im Abkalbebereich anbringen

Nähere Informationen zum Arbeitskreis Milchproduktion erhalten Sie unter:

0316/8050-1278, arbeitskreis.milch@lk-stmk.at
www.arbeitskreisberatung-steiermark.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Referat Bäuerinnen, LJ und Konsumenten

Kampagne "Stärke Deine Stimme, indem Du Deine Rechte kennst!"



© Bäuerinnen

Mit der Neuauflage der Broschüre „Rechte der Frau in der Landwirtschaft“ startet die Kampagne „**Stärke deine Stimme, indem du deine Rechte kennst!**“.

Viele Informationen sind wichtig, um im Falle des Falles die richtigen Fragen stellen und innerhalb der Familie Entscheidungen treffen zu können, so Bezirksbäuerin Elisabeth Hörmann. Unter diesem Motto startete die Bäuerinnenorganisation Bruck-Mürzzuschlag zwei Veranstaltungen. Themen wie die Hofübernahme, Hofübergabe, Versicherungen, Kontoführung, Wochengeld und vieles mehr, wurde von KS Ing. Walter Leitner angesprochen. Viele Fragen der Anwesenden zeigten das Interesse. Weitere Antworten zum Nachlesen finden Sie auf der Bäuerinnen Homepage.



**Weitere Informationen
und Download
der Broschüre unter
www.baeuerinnen.at**

**Oder einfach
QR Code scannen!**



Landjugend



Weihnachtswiffzack



© LJ

Das neue Jahr startete gleich mit dem Landjugendbildungsprogramm wieder richtig los. Im Hotel Klugbauer in Deutschlandsberg haben über 15 LJ-Mitglieder aus der Region beim Weihnachtswiffzack viel über Rhetorik, Teambuilding aber auch Projektmanagement oder Konfliktlösung gelernt. Bei der zweitägigen Bildungsveranstaltung kann pro Jahr eines der drei Module abgeschlossen werden. Das letzte Modul haben heuer Lukas Geineder (MZ), Felix Paar (MZ) und Matthias Hierzenhofer (MZ) absolviert.

Hochsteirerball



© LJ

Am 12. Jänner ging wieder der Hochsteirerball der Landjugend Bezirk Bruck/Mur über die Bühne.

Den Abend eröffnete die Landjugend Mariazeller Land mit einer Polonaise. Anschließend durften Leiterin Barbara Ofenluger und Obmann Martin Krenn die Gäste herzlich willkommen heißen.

Das Tanzbein wurde ordentlich zur Musik der Anbradler geschwungen. Zu Mitternacht haben

die „Zum Grimmingtor Schuachblatter Z'niederöblarn“ eine beachtliche Einlage hingelegt.

Tag der LJ

Wie jedes Jahr ist der Tag der Landjugend wohl das Highlight im Landjugend-Kalender. Heuer hatte die Region Mur-Mürz besonders viel zu feiern. Die LJ Ortsgruppe Stanz wurde für ihr Projekt mit Bronze ausgezeichnet. Außerdem hat die LJ Ortsgruppe Langenwang mit ihrem Projekt „Hoamatschatz“ die Silberprämierung bekommen und wurde mit dem Goldenen Panther für das beste Projekt des Jahres gekürt.



© Paller

Bewusstsein für unseren Lebensraum - darauf wurde beim Projekt der Landjugend Langenwang besonderer Wert gelegt. Die Mitglieder besuchten gemeinsam mit der Mittelschule Langenwang diverse landwirtschaftliche Betriebe, mit dem Ziel, die heimischen Lebensmittel, Lebewesen und Lebensmittelerzeuger, die Wertschätzung zu zeigen, die sie verdienen. Die Mitglieder renovierten zusätzlich noch ein Freiluftklassenzimmer und erstellten einen neuen Lehr- und Erlebnispfad in der Langenwanger Au. Das Projekt wurde mit einem Einweihungsfest abgeschlossen.

Ebenfalls wurden die Leistungsabzeichen in Gold verliehen. Bianca Gerold (MZ), Emma Tschuschnigg (BM), Verena Rinnhofer (MZ), Johanna Holzer (MZ) und Verena Falzberger (LE) durften sich über das Goldene LAZ freuen. Die Messe wurde mit der Musik vom „Schwestern Gsang“ aus Mautern umrahmt und die LJ Mürzzuschlag sorgte für einen stimmungsvollen Auftanz.

Wir gratulieren euch herzlich zu euren Auszeichnungen und Projekten und bedanken uns für euer Engagement.

Online-Anmeldung und weitere Kurse und Webinare finden Sie online unter stmk.lfi.at

KURSE des Regional LFI Obersteiermark

Verbindliche Anmeldungen unter 03862/51955-4111
oder obersteiermark@lfi-steiermark.at



KURSE des LFI Steiermark

Verbindliche Anmeldungen unter 0316/8050-1305
oder zentrale@lfi-steiermark.at

UNTERNEHMENSFÜHRUNG



WEBINARE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Webinar: Digitale Betriebsführung - Funktionen und Vorteile von Farmmanagementsystemen im Überblick

Termin: Do., 21. Mrz. 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr
Referent: Ing. Stefan Polly
Kosten: € 64,00 bzw. € 32,00 gefördert

PFLANZENPRODUKTION



WEBINARE PFLANZENPRODUKTION

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Webinar: Biodiversitätsschulung im ÖPUL 2023 für Betriebe mit Ackerbau und Grünland BDiv

Termin: Di., 05. Mrz. 2024, 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Termin: Do., 07. Mrz. 2024, 17:30 bis 21:00 Uhr
Termin: Di., 12. Mrz. 2024, 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Termin: Do., 21. Mrz. 2024, 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Referentinnen: Ing.ⁱⁿ Belinda Kupfer, Mag.^a Margit Zötsch
Anrechnung: 3 Stunden ÖPUL UBB oder BIO-Biodiversität
Kosten: € 78,00 bzw. € 39,00 gefördert

Webinar: Optimierung der Grundfutterproduktion TGD

Termin: Di., 05. Mrz. 2024, 13:30 bis 16:00 Uhr
Referent: Ing. Reinhard Resch
Anrechnung: 1 Std. TGD Weiterbildung
Kosten: € 70,00 bzw. € 35,00 gefördert

Webinar: Drohneinsatz in der Landwirtschaft LAK

Termin: Di., 05. Mrz. 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr
Referenten: Matthias Engelbrecht, Ing. Stefan Polly
Kosten: € 64,00 bzw. € 32,00 gefördert

WEBINARE PFLANZENPRODUKTION

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Webinar: Weiterbildung für EEB-Betriebe

Termin: Do., 07. Mrz. 2024, 18:30 bis 21:30 Uhr
Referenten: DI Dr. Wolfgang Angeringer, Stefan Bischof
Anrechnung: 3 Stunden ÖPUL EEB
Kosten: € 60,00 bzw. € 30,00 gefördert

Webinar: Wirtschaftsdüngerausbringung Möglichkeiten und Umsetzung in der Zukunft BDiv

Termin: Di., 12. Mrz. 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr
Referenten: DI Alfred Pöllinger-Zierler,
Michael Himmelfreundpointner
Anrechnung: 2 Std. ÖPUL UBB oder BIO-Biodiversität
Kosten: € 70,00 bzw. € 35,00 gefördert LAK

Webinar: Innovationen im Pflanzenschutz: Von Section Control zu Spot Spraying Systemen

Termin: Do., 14. Mrz. 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr
Referenten: Robert Zinner, Michael Himmelfreundpointner
Kosten: € 64,00 bzw. € 32,00 gefördert LAK

Webinar: Landwirtschaftliche Pilzzucht BIO

Termin: Fr., 15. Mrz. 2024, 09:00 bis 15:00 Uhr
Referent: Klaus Grübler
Anrechnung: 2 Std. ÖPUL Bio
Kosten: € 168,00 bzw. € 84,00 gefördert LAK

TIERHALTUNG

Tiertransportbetreuer:in TGD

Kurs zur Erlangung des Befähigungsnachweises für Landwirt:innen (bei Tiertransporten über 65 km)

Termin: Mi., 06. Mrz. 2024, 13:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Steiermarkhof, Graz
Referent: Dr. Norbert Tomaschek
Anrechnung: 1 Std. TGD Weiterbildung
Kosten: € 156,00 bzw. € 78,00 gefördert

Praxistag für Eigenstandsbesamer:innen beim Rind

TGD

Termin: Sa., 23. Mrz. 2024, 08:30 bis 14:30 Uhr
Ort: Rind Steiermark eG, Traboch
Referent: Dr. Peter Eckhardt
Anrechnung: 2 Std. TGD Weiterbildung
Kosten: € 274,00 bzw. € 137,00 gefördert



WEBINARE TIERHALTUNG

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Webinar: Schweinegesundheit - Krankheiten vorbeugen

Termin: Mi., 13. Mrz. 2024, 13:30 bis 17:00 Uhr
Referentin: Dr.ⁱⁿ Bettina Fasching
Kosten: € 90,00 bzw. € 45,00 gefördert

TGD

Webinar: Sensorbasiertes Brunsterkennen und Gesundheitsmonitoring am Milchviehbetrieb

Termin: Do., 21. Mrz. 2024, 13:30 bis 15:30 Uhr
Referent: DI Christian Fasching
Anrechnung: 1 Stunde TGD Weiterbildung
Kosten: € 60,00 bzw. € 30,00 gefördert

BIOLOGISCHE WIRTSCHAFTSWEISE



WEBINARE BIO

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Webinar: Bio-Gemüsebau

Termin: Fr., 22. Mrz. 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr
Termin: Do., 11. Apr. 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr
Referent: DI Wolfgang Palme
Anrechnung: 2 Std. Bio-Austria Weiterbildung
Kosten: € 60,00 bzw. € 30,00 gefördert
 (€ 15,00 reduzierter Beitrag für Mitglieder)

BDiv

Webinar: Biodiversitätsflächen im Grünland

Termin: Mi., 10. Apr. 2024, 09:00 bis 12:00 Uhr
Referent: DI Dr. Bernhard Krautzer
Anrechnung: je 3 Std. Bio-Austria Weiterbildung und ÖPUL UBB oder Bio-Biodiversität
Kosten: € 80,00 bzw. € 40,00 gefördert
 (€ 25,00 reduzierter Beitrag für Mitglieder)



WEBINARE BIO

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Webinar: Mein Hühnerhof zur Selbstversorgung

Termin: Mi., 10. Apr. 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr
Referent: DI Wolfgang Kober
Anrechnung: 3 Std. Bio-Austria Weiterbildung
Kosten: € 60,00 bzw. € 30,00 gefördert
 (€ 15,00 reduzierter Beitrag für Mitglieder)

PERSÖNLICHKEIT & KREATIVITÄT



© Schemmel-Holzapfel

Beton - einfache Deko Ideen

Individuell gestaltete Deko-Unikate entstehen in wenigen Stunden. Ob verziert, bemalt oder natur - sie sind immer einzigartig. Es können Gartenstecker, Vogeltränken oder Pflanzschalen gestaltet werden. Besonders die "neue" Technik Hypertufa zaubert ganz besondere Pflanzgefäße.

Termine: Sa., 25. Mai 2024, 09:00 bis 12:00 Uhr **und**
 Sa., 01. Jun. 2024, 09:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Übelsteinerstraße 48, 8600 Bruck/Mur
Referentin: Andrea Schemmel-Holzapfel
Mitzubringen: Arbeitskleidung, Pflanzgefäße als Vorlage
Kosten: € 33,00 (exkl. Materialkosten, ca. 7-10 €)

ERNÄHRUNG

Fingerfood

Diese mundgerechten Kleinigkeiten sind oft nicht nur als Gruß aus der Küche gedacht, sondern werden sehr gerne als nette, schmackhafte Häppchen zu einem Glas Bier oder Wein gereicht. Als Gastgeber für Familienfeste, für Bekannte und Freunde oder für ein Treffen mit Geschäftspartnern unterstreichen Sie mit dieser Art der exklusiven, aber nicht aufdringlichen Gastfreundschaft Ihre Wertschätzung für den Besuch. Als Gastgeber haben Sie mit dem Eintreffen der Gäste die Vorbereitungen bereits abgeschlossen und können somit gemeinsam den Anlass in Ruhe genießen. Gegessen werden diese Köstlichkeiten von der Hand in den Mund - ganz unkompliziert und gesellig.

Termin: Fr., 15. Mrz. 2024, 16:00 bis 19:30 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz
Referentin: Christina Grammelhofer
Kosten: € 28,00 exkl. Lebensmittelkosten

SEMINAR
BAUER
INNEN

Strudelwerkstatt - Lass dich kulinarisch einwickeln!

Strudel gibt's zwar auf der ganzen Welt, aber nirgendwo ist die Strudelküche so vielfältig und köstlich wie in Österreich. Der Kreativität bei Hüllen und vor allem Füllen sind kaum Grenzen gesetzt. Neben Basisrezepturen für diverse Strudelhüllen lernen wir, wie man Strudelteig selber auszieht, probieren die köstliche Vielfalt an regionalen, pffigen Füllvarianten und bekommen viele Tipps für die Strudelküche daheim. Lass dich "kulinarisch einwickeln" von den Versuchungen der heimischen Strudelküche und werde selbst zum Strudelprofi.

Termin: Sa., 16. Mrz. 2024, 09:00 bis 12:30 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz
Referentin: Christina Grammelhofer
Kosten: € 28,00 exkl. Lebensmittelkosten

SEMINAR
BAUER
INNEN

Mit Laib & Seele Brotbackkurs

Frisches Brot, sein Duft, sein Geschmack - für viele ist es weit mehr als nur ein Lebensmittel. Es ist und bleibt ein Symbol des Lebens und des Miteinanders! Lassen Sie den herrlichen Duft von frisch gebackenem Brot ab jetzt auch bei Ihnen zu Hause einziehen. In diesem Kurs lernen Sie Ihr eigenes Brot zu backen. Aus rein natürlichen Zutaten entstehen köstliche Brote: Bauernbrot, Roggenbrot, Vollkornbrot und vieles mehr steht auf dem Programm. Vom Sauerteig bis zur Verkostung des frischen Brotes wird jeder Schritt im Detail erklärt.

Termin: Fr., 22. Mrz. 2024, 16:00 bis 20:00 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz
Referentin: Christina Grammelhofer
Kosten: € 53,00 inkl. Lebensmittelkosten

SEMINAR
BAUER
INNEN

© LFI, stock.adobe.com

Kleingebäck - süß & pikant

DER Backkurs für alle Kleingebäck-Liebhaber! Dabei dreht sich alles um das Handgebäck - Milchweckerl, Semmel, Kornspitz, Salzstangerl uvm.

Termin: Sa., 23. Mrz. 2024, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz
Termin: Fr., 03. Mai 2024, 16:00 bis 20:00 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz

Referentin: Christina Grammelhofer
Kosten: € 53,00 inkl. Lebensmittelkosten

SEMINAR
BAUER
INNEN

Es geht rund - Knödelküche

Ob süß oder salzig, in gebackener oder gekochter Form, in einem Mantel aus Erdäpfel oder Topfen, gefüllt mit Fleisch, Obst oder Schokolade. Die Vielfalt an Knödel scheint schier unbegrenzt zu sein. Dieses Seminar zeigt Ihnen den Knödel von der Suppeneinlage über Hauptspeise bis hin zur Nachspeise. Wagen Sie sich mit uns ans Formen der Knödel und überraschen Sie Ihre Familie mit diesen variantenreichen Hüllen und Füllen. Ob traditionell oder modern, Knödel bringen Sie in Form.

Termin: Fr., 19. Apr. 2024, 16:00 bis 19:30 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz
Referentin: Christina Grammelhofer
Kosten: € 28,00 exkl. Lebensmittelkosten

SEMINAR
BAUER
INNEN

© Kochen&Küche

Wilde Wald- und Wiesenküche: Wildgemüse und Kräuter am Teller

Auf unseren Wiesen wachsen allerlei schmackhafte Schätze. Christina Grammelhofer zeigt Ihnen wie Sie aus wild wachsenden Gemüsesorten und Kräutern ganz besondere Gerichte zaubern können.

Termin: Sa., 20. Apr. 2024, 09:00 bis 12:30 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz
Termin: Fr., 26. Apr. 2024, 16:00 bis 19:30 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz
Referentin: Christina Grammelhofer
Kosten: € 28,00 exkl. Lebensmittelkosten

SEMINAR
BAUER
INNEN

EigenBRÖTler - einfach selber gutes Brot und Kleingebäck backen

Spezialbrote & Kleingebäck – Variantenreich und vielfältig machen wir uns die Hände staubig. Brote mit verschiedenen kreativen Zutaten, die eine willkommene Abwechslung bieten. Kennenlernen der Formenvielfalt des Handgebäcks – wir rollen Salzstangerl, formen Mohnweckerl und üben uns in der ganz großen Kunst von Handsemmeln mit Kennenlernen der Übernachtgare – sie gibt uns die Möglichkeit Sonntags auszuschlafen und dennoch hausgemachte Semmel auf den Frühstückstisch zu zaubern.

Termin: Sa., 27. Apr. 2024, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: BioHOFgenuss Grammelhofer, Aflenz
Referentin: Christina Grammelhofer
Kosten: € 53,00 inkl. Lebensmittelkosten

SEMINAR
BAUER
INNEN



FRISCHE KOCHSCHULE LEOBEN

Von „Kopf bis Schwanz“ - Verarbeitung eines halben Bioschweins für den Hausgebrauch

Respektvoller Umgang und ganzheitliche Nutzung der „Ressource Tier“ - ein Trend, dem dieser Kurs Rechnung trägt! Es geht um die Vorteile und Eigenschaften von Bio-Schweinefleisch, das richtige Lagern und Konservieren von Frischfleisch sowie um die Herstellung von Bratwurst, Sulz, Leberstreichwurst, Schmalz, Grammel uvm. Holen Sie sich das Know-How zur vollständigen Verarbeitung aller Tierteile.

Termin: Sa., 09. Mrz. 2024, 09:00 bis 16:00 Uhr
Referent: Lukas Kain
Kosten: € 119,00 inkl. Lebensmittelkosten

Kreative Ideen fürs steirische Buffet - Snacks, Häppchen & Co.

Ob Geburtstagsparty, sommerliches Gartenfest oder Haus-einweihung - bei Feiern mit Gästen ist ein Buffet ideal und unkompliziert. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen Möglichkeiten aus regionalen Köstlichkeiten ansprechende Speise-creationen zuzubereiten und Buffettische dekorativ zu gestalten. Wir liefern praktische Tipps zur Vorbereitung, Präsentation, entsprechenden Mengen und vielem mehr.

Termin: Sa., 16. Mrz. 2024, 09:00 bis 14:00 Uhr
Referentin: Elfriede Wöls
Kosten: € 53,00 inkl. Lebensmittelkosten

Brot.Back.Genuss - Brot harmonisch kombinieren

Gemäß persönlicher Vorlieben oder klassischen Vorgaben gibt es grundsätzlich keine richtige oder falsche Speise-kombination. Jedoch finden wir Gerichte durch unterschiedliche Texturen besonders verlockend, durch kontrastierende Geschmacksrichtungen lassen sich Geschmacksnuancen betonen, ausgleichen oder reduzieren. Ihr selbst gebackenes Brot wird noch mehr Wertschätzung erfahren und auf ganz besondere Weise genossen werden.

Termin: Fr., 22. Mrz. 2024, 16:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 53,00 inkl. Lebensmittelkosten

Sweet Table: das süße Highlight jeder Feier

Mit viel Liebe zum Detail zeigen wir Ihnen eine reichhaltige Auswahl für ein eindrucksvolles Dessertbuffet: klassische und moderne Häppchen, Törtchen, Cupcakes und mehr. Aber damit nicht genug: Wir kümmern uns gemeinsam um das perfekte Styling und die kreative Gestaltung des „Sweet Tables“.

Termin: Sa., 06. Apr. 2024, 09:00 bis 13:00 Uhr
Referentin: Viktoria Wöls
Kosten: € 53,00 inkl. Lebensmittelkosten

Frühlingszauber: Festliches Frühlingmenü für besondere Anlässe

Mit den saisonalen Highlights des Frühlings kreieren wir ein beeindruckendes Menü für besondere Anlässe. Der Teller wird dann zu einem Spiel frühlingshafter Farben und Aromen. Tipps für die perfekte Vorbereitung für eine gesellige Zeit mit den Gästen runden das Seminar ab.

Termin: Di., 16. Apr. 2024, 16:30 bis 21:30 Uhr
Referentin: Eva-Maria Krenn
Kosten: € 53,00 inkl. Lebensmittelkosten

COOKINARE



Infos & Anmeldung: www.gscheitessen.at

Cookinar: Sommerliche Blitzgerichte

Termin: Do., 16. Mai 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel, Seminarbäuerin
Kosten: € 25,00

DIENSTLEISTUNGEN (UAB, SAB)

Mythen und Fakten zum Thema Klima, Bioressourcen und Boden

Termin: Mo., 08. Apr. 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: FAST Pichl, St. Barbara im Mürztal
Referent:innen: Univ.Lekt.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sigrid Schwarz,
 Klaus Engelmann
Kosten: € 196,00 bzw. € 98,00 gefördert 



WEBINARE DIENSTLEISTUNGEN

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Webinar: Trinkwassernutzung aus Hausbrunnen für meine Gäste (Weiterbildung UaB Betriebe)

Termin: Mi., 13. Mrz. 2024, 09:00 bis 11:00 Uhr
Referent: Dr. Michael Schalli
Kosten: € 72,00 bzw. € 36,00 gefördert

DIREKTVERMARKTUNG

Hygiene und Allergenkennzeichnung für Feste und ähnliche ortsveränderliche Veranstaltungen

Termin: Di., 09. Apr. 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Rind Steiermark eG, Traboch

Referentin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Sabine Hörmann-Poier

Kosten: € 46,00



WEBINARE DIREKTVERMARKTUNG

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Webinar: Was gehört auf's Etikett?

Termin: Mi., 06. Mrz. 2024, 13:00 bis 16:00 Uhr

Referentin: DIⁱⁿ Irene Strasser, BEd.

Kosten: € 70,00 bzw. € 35,00 gefördert

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

GRIPS® - Ganzheitliche Reitpädagogik

Start: Sa., 23. Mrz. 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr (128 UE)

Ort: Vierkanthof Dell'mour, Hartberg

Reitpädagogische Betreuung

Start: Sa., 06. Apr. 2024, 09:00 bis 17:00 Uhr (104 UE)

Ort: Vierkanthof Dell'mour, Hartberg

Das LFI Steiermark auf Social Media



Gemeinsam Leben UND Arbeiten am Hof kann die Partnerschaft vor große Herausforderungen stellen.
Wenn ihr Unterstützung braucht ... >>>

Lebensqualität
Bauernhof

www.lebensqualitaet-bauernhof.at

>>>
Psychosoziale
Beratung in deinem
Bundesland

>>>
Anonyme
telefonische
Unterstützung

Lass Dir helfen
0810
676 810
Bäuerliches
Sorgentelefon
www.lebensqualitaet-bauernhof.at

(c) Gabriel Grassmayr



„Ihr sicherer und verlässlicher Partner in der Holzvermarktung!
Sägerundholz, Laubholz, Industrieholz, Energieholz,“

Unser Service:

- Optimale Holzvermarktung
- Koordination von Maschineneinsätzen
- Betriebsbetreuung
- Erstellung von Waldwirtschaftsplänen
- Gemeinsamer Betriebsmitteleinkauf

Ihre Vorteile:

Sicherheit

Jede Rundholzlieferung ist besichert - jeder Lieferant bekommt zu 100 % sein Geld!

Maximale Transparenz

Bei der Abwicklung über den Waldverband erhalten Sie nach kurzer Zeit die Sortierdaten über das Informationsportal.

Steigendes Einkommen

„Das Holz zum richtigen Sägewerk“ - durch gezielte Verkaufsinformation. Der Durchschnittspreis zählt, nicht nur der Preis für das Hauptsortiment.

Übernahmekontrolle

Stichprobenweise Kontrolle bei den Sägewerken

Stockkäufe

Wir kaufen Ihr Holz auch am Stock - dabei können Sie bei den Erntekosten sparen!



Ihre kompetenten Ansprechpartner in der Region:

Waldverband Leoben

Wiener Straße 37
A - 8600 Bruck/Mur
E-Mail: robert.schmid@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:

Robert Schmid
Tel.: 0664/6025965080
Magdalena Sommerauer
Tel.: 0664/2248247

Waldverband Mur-Mürztal

Wiener Straße 37
A - 8600 Bruck/Mur
E-Mail: mur-muerztal@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:

Maximilian Handlos
Tel.: 0664/6025961469
Andreas Hofer
Tel.: 0664/4373384
Lukas Grammelhofer
Tel.: 0664/8453117
Manuel Treitler
Tel.: 0664/8125972

Waldverband Mürztal

Wiener Straße 37
A - 8600 Bruck/Mur
Helga Wochinz
Tel.: 0664/78818355
E-Mail: muerztal@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:

Ing. Benedikt Jahn
Tel.: 0664/88709914
Ing. Andreas Jäger
Tel.: 0664/6025964119
Edith Wartensteiner-Grätzhofer
Tel.: 0664/88462465



Ihr steirischer Partner für Stall- & Weidetechnik



in Sachen Fressgitter, Abtrennungen, Liegeboxen, Viehbürsten, Futterraufen, Tränketeknik, Kälberstallungen, Fang-, Behandlungsanlagen, Wiegeanlagen, Schafzucht, Pferdeboxen, ...

- **Großes Lager**
- **Geringe Lieferzeiten**
- **Höchste Qualität**

Absenkbare Viehanhänger Neue Generation

- von 5m bis 9m Kastenlänge
- mit Einzel- oder Doppelachse
- hydraulisch absenkbar
- im Westen Europas gefertigt - höchste Qualität
- Anhängeraufbau vollverschweißt, dadurch besonders stabil und leise
- Serienmäßige Luftdruckbremse
- Antirutschboden auf 5/7 Riffelblechboden
- COC-Zertifikat für einfaches Typisieren
- Wir erstellen Ihr individuelles Angebot!



NEU

Weidezaun Kompetenzzentrum

- Generalimporteur mit Importlager in Krieglach.
- Höchste Qualität
- Fachmännische Beratung

Weidetore, ausziehbar

- Das ideale Tor für Weide-, Haus- und Hofzufahrten
- Längen bis 6m.



**Weidetor-
AKTION**